

Technisches
Konzept

Mercedes-Benz
Schwere
3-Achs-Baustellen-
fahrzeuge

24–26 t Fahrzeug-
Gesamtgewicht
206–261 kW
(280–355 PS)



AUTOLIT



Automobile – Truck – Motorcycle 1900 to Present
ORIGINAL Sales Brochures, Manuals, Books, Posters,
Catalogs, and MUCH More. World's largest selection!

Mercedes-Benz bietet eine unübertroffene Vielzahl von Nutzfahrzeug-Typen und Variationsmöglichkeiten. Das garantiert, daß jedes Fahrzeug seiner Aufgabe entsprechend ausgewählt und angepaßt werden kann.

Je präziser die Transportaufgabe für ein Fahrzeug definiert ist, desto genauer werden Motor, Getriebe, Achsen, Fahrerhaus, Aufbau - um nur einige zu nennen - den Anforderungen entsprechend zusammengestellt. Desto exakter kann also der Lkw abgestimmt werden. Beim Kampf um Rationalisierungsreserven wird diese Optimierungsaufgabe zunehmend wichtiger.

Ebenso wie die breite Typenpalette bei Mercedes-Benz Baustellenfahrzeugen. Denn auch sie ist Garant für die Möglichkeit, genau das Fahrzeug zu bekommen, das allein die wirtschaftlichste Lösung darstellt.



Der Transport von schweren Ladung, Kies, Sand, Erdaushub etc. - ist für Mercedes-Benz Baustellenfahrzeuge leichte Arbeit, die sie über viele Jahre zuverlässig verrichten.



Die hohe Nutzlast der 3-Achse-Baustellenfahrzeuge, die technische Zuverlässigkeit und hohe Wirtschaftlichkeit sind für viele Unternehmer immer wieder Gründe, sich für Mercedes-Benz zu entscheiden.



Für die unterschiedlichsten Einsatzarten im Baugewerbe bietet Mercedes-Benz ein breites Programm. Für jede Aufgabe das richtige Fahrzeug.



Mercedes-Benz Fahrgestelle sind für jeden Aufbau besonders geeignet. Namhafte Aufbauhersteller stellen die Fahrgestelle z. B. mit Kippmulden für den Transport von Schüttgütern wie Kies oder Sand aus.

Der Rahmen – solide Basis großer Nutzlasten.



AUTOLIT



Automobile – Truck – Motorcycle 1900 to Present
ORIGINAL Sales Brochures, Manuals, Books, Posters,
Catalogs, and MUCH More. World's largest selection!

Wirtschaftlicher Transport auf Straßen, Wegen und auch im Gelände.

Die Praxis hat es eindeutig bewiesen: Die Mercedes-Benz Motoren der Baureihe 420 sind großzügig in der Leistung und geizig im Verbrauch. Ob beim Anfahren, Beschleunigen oder Bremsen. Ob auf kurzen oder längeren Strecken mit kleineren und großen Steigungen – die großvolumigen Motoren für Baustellenfahrzeuge können in jeder Situation ihre Überlegenheit kräftig ausspielen.

Die Konstruktionsprinzipien dieser Motoren haben sich bewährt – seit vielen Jahren und in zahlreichen Einsatzkolonnen, auf der Baustelle und auf der Straße. Das zahlt sich aus, Tag für Tag. Auch noch nach Jahren. Sie merken das spätestens dann, wenn Sie Ihre Kraftstoffkosten prüfen. Meistens aber schon, wenn Ihr Fahrzeug eine Tour mit für am Tag schafft. Oder eine halbe oder ganze Stunde früher wieder auf dem Hof steht.

3-Achs-Baustellenfahrzeuge von Mercedes-Benz – wenn sich hohe Leistung auszahlen soll.





AUTOLIT



Automobile - Truck - Motorcycle 1900 to Present
ORIGINAL Sales Brochures, Manuals, Books, Posters,
Catalogs, and MUCH More. World's largest selection!

Der Zufall hat keine Chance.

Bevor ein Mercedes-Benz Fahrzeug in Serie gehen kann, werden die Prototypen in Tests Belastungen ausgesetzt, die später in der Praxis kaum auf ein Nutzfahrzeug zukommen dürften. Auch nicht im härtesten Baustellenverkehr.

Denn Nutzfahrzeuge müssen überaus große Sicherheitsreserven haben, die ein Maximum an Lebensdauer und Betriebssicherheit bieten.

Deshalb werden Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge auf Herz und Nieren getestet. Und der Grund für laufende Verbesserungen. Alle Aggregate und Bauteile werden einzeln und im Zusammenspiel erprobt.

Gründlich. Und immer wieder. Bis sichergestellt ist, daß die Fahrzeuge über Jahre dem täglichen harten Einsatz gewachsen sind. Denn hervorragende Nutzfahrzeuge entstehen nicht zufällig. Schon gar nicht bei Mercedes-Benz.

Kein anderer Nutzfahrzeug-Hersteller in Europa investiert in Forschung und Entwicklung heute mehr als Mercedes-Benz. Das wirkt sich natürlich bei den Nutzfahrzeugen aus.

Neben Prüfständen und Simulationstests sorgen ausgiebige Fahrversuche und Dauertests für verlässliche Ergebnisse. Auf eigenen Versuchsstrecken wie im normalen Straßenverkehr fahren Versuchs-Lkw jährlich viele Millionen Kilometer. Und nicht nur Versuchsfahrzeuge. Denn aus der Serien-Produktion werden immer wieder Fahrzeuge entnommen, die eingehend überprüft und getestet werden.

Fast alle Prüfstände für die Belastbarkeits- und Funktionssicherheitstests sind von Mercedes-Benz Ingenieuren selbst entwickelt worden und entsprechen dem neuesten Stand der Prüftechnik: Computer-Steuerung und -Auswertung sind für exakte Testergebnisse unerlässlich. So sind Mercedes-Benz Ingenieure zum Beispiel in der Lage, aufgrund von Test-



Simulationstests und Versuchsfahrten sind die richtige Basis für die ständige Weiterentwicklung der Technologie. In der aufwendig konstruierten Geräusch-kammer werden alle Messungen vorgenommen, die mit der Geräuschentwicklung eines Fahrzeugs zusammenhängen.



Auf eigenen Verwindungstrocken werden Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge in beladenem Zustand extremer Verwindung ausgesetzt, um auch in Situationen, die schlimmer sind als die Praxis, Robustheit und Lebensdauer des gesamten Fahrzeugs zu testen.



Auch bei minus 40 Grad Celsius muß der Motor problemlos anspringen. Das wird in der Kältekammer geprüft.

ergebnissen Aussagen mit nur 1 % Toleranz über die Lebensdauer von Aggregaten zu machen. Das bewirkt, daß bei der Bewertung Maßstäbe angelegt werden, die über die Erfordernisse der Praxis – das „Übliche“ – weit hinausgehen.

Auch die fahrdynamische Simulationstechnik ist im wesentlichen von Mercedes-Benz entwickelt worden.

Bei dieser Testtechnik lassen sich mit Hilfe von Computern alle nur erdenklichen Fahrsituationen simulieren und das Verhalten, die Beanspruchung und Belastbarkeitsgrenzen des Nutzfahrzeuges oder einzelner Aggregate genau messen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Test- und Versuchsabteilungen liegt in der Verringerung von Geräuschentwicklung und Schwingungsübertragungen. Auf diesem Gebiet gibt es durch nationale und internationale Bestimmungen festgelegte Normen. Diese werden bei Mercedes-Benz in Erwartung der künftigen Entwicklung zum Teil weit übertroffen.

Die Prototypen, die rund um die Uhr unterwegs sind – tagelang, monatelang – werden anschließend bis auf die letzte Schraube untersucht. Bis eindeutig feststeht: Dieses Fahrzeug kann in Serienproduktion gehen. Es ist den Anforderungen härtester Einsätze gewachsen. Es ist ein Fahrzeug, mit dem der Fuhrunternehmer effizient wirtschaften kann. Tag für Tag, Jahr für Jahr.

Es ist ein zukunftsicheres Nutzfahrzeug.

Eben ein Mercedes-Benz.



Die Fahrsimulationanlage ermöglicht Dauerläufe rund um die Uhr. Schicht wegstrecken werden auf Computerband gespeichert und serienhydraulisch in die Anlage eingespeuert.



Auch Steigungen von 70 % kommen im praktischen Einsatz kaum vor. Aber sie sind zu schaffen: von Mercedes-Benz Nutzfahrzeugen.



Die fuchertwickelnden stationären Prüfstände sind zum großen Teil computergesteuert. Die enormen Datenmengen der Testergebnisse können ohne Computer nicht mehr erfäßt und ausgewertet werden.